

Schaden im vierstelligen Bereich

Vandalismus: Angelboote am Gifizsee versenkt

Lesezeit 2 Minuten

25. Juli 2019 Autor: Noah Günther

Zusatzinhalte nur mit  verfügbar
- jetzt informieren



Die Boote des Angelsportvereins am Bootssteg am Gifizsee wurden umgedreht und untergetaucht. ©Angelsportverein

Große Wut beim Angelsportverein Offenburg: Jugendliche wurden zweimal dabei beobachtet, wie sie Boote am Steg am Gifizsee beschädigt haben. Der Verein will mit verstärkter Präsenz gegen den Vandalismus vorgehen.

»Das ist nicht mehr als Jugendstreich hinnehmbar«, ärgert sich Peter Laubis, stellvertretender Vorsitzender des Angelsportvereins (ASV) Offenburg. Innerhalb von einer Woche seien zweimal Gruppen von Jugendlichen dabei beobachtet worden, wie sie die Angelboote des Vereins am Bootssteg am Gifizsee beschädigt haben. Die jüngste Zerstörung ereignete sich am Dienstag.

Die Jugendlichen auf dem Bootssteg sind für den Angelsportverein ein altbekanntes Problem: »Schon vor zwei Jahren wurden die Boote stark beschädigt und mussten repariert werden«, so Laubis.

Wie damals schätzt der stellvertretende Vorsitzende den verursachten Schaden im vierstelligen Bereich, vom hohen Arbeits- und Zeitaufwand ganz zu schweigen. »Die Kosten für die notwendigen Reparaturen bleiben letztendlich an den Mitgliedern hängen«, klagt Laubis.

Hinweis oft zu spät

Dieses Mal sei er zwar von einem Vereinsmitglied rechtzeitig über den Vandalismus informiert worden, da er aber erst am nächsten Morgen zum Bootssteg kommen konnte, war es wieder einmal zu spät, um die Täter auf frischer Tat zu erwischen.

Was der stellvertretende Vorsitzende am Steg vorfand, macht ihn wütend: »Mit großem Kraftaufwand wurden fünf Boote erheblich beschädigt und untergetaucht oder umgedreht«, sagt Laubis.

Die Jugendlichen seien entweder über das zugesperrte Tor und den Zaun geklettert oder über das Wasser auf den Steg gelangt, obwohl dies ausdrücklich verboten sei. Eine Anzeige wird der Angelsportverein dieses Mal wohl nicht erstatten. »In der Vergangenheit hat das leider wenig gebracht und man konnte niemandem etwas nachweisen. Ohne klare Beweise ändert sich nichts«, berichtet Laubis aus Erfahrung.

Verstärkte Präsenz

Um in Zukunft unerwünschten Besuch auf dem Bootssteg und mutwillige Beschädigungen an den Booten zu vermeiden, will er mit den anderen Mitgliedern des Angelsportvereins verstärkt am Steg präsent sein.

Außerdem will Peter Laubis der Stadt im Rahmen der Umgestaltung der Gifiz-Halbinsel eine Verlagerung des etwas abgelegenen Bootsstegs näher zum Geschehen hin vorschlagen. »Dann könnte man die Randalierer schneller sehen und gleich reagieren.« Laubis hofft, dass die Beschädigungen und das unerlaubte Betreten des Stegs in Zukunft aufhören.



Aktion mit bis zu 20% Ende November)

- Reparaturen
- Restauration
- Verkauf

M. Wendelin Stulz – Der Uhrmacher vom Schwarzwald – Höllengasse 2 – 77723 Gengenbach [Infos hier](#)

Weitere Artikel aus der Kategorie: Ortenau



vor 2 Stunden

SCHWANAU

vor 5 Stunden

OFFENBURG